

**Zeitschrift:** Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 78 (2005)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Kommunikation

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Kommunikation

## Bundesrat revidiert Verordnung über die Militärdienstpflicht

**Der Bundesrat hat die Verordnung über die Militärdienstpflicht (MDV) vom 19. November 2003 revidiert. Es ging darum, verschiedene Punkte klarer zu fassen oder zu korrigieren, um den Bedürfnissen in der Praxis gerecht werden zu können.**

BERN. — g.m.s. In der Verordnung über die Militärdienstpflicht ist nun klarer definiert, was Urlaub während eines Militärdienstes ist. Es handelt sich dabei nicht um einen Unterbruch des Dienstes, sondern um die Gewährung von Freizeit von mehr als einem Tag Dauer. Im Weiteren wurde eine zusätzliche Stufe im Aufgebotswesen eingeführt, damit Gesuche für Dienstverschiebungen möglichst frühzeitig behandelt werden können: Als Erstes erfolgt das öffentliche Auf-

gebot im Vorjahr, dann erhält der Armeeangehörige eine Dienstanzeige 20 Wochen vor dem Dienst und schliesslich den Marschbefehl sechs Wochen vor dem Dienst.

Differenziert wurde die Regelung zur Verweildauer in der Funktion von Hauptleuten und Stabsoffizieren. Detailanpassungen erfolgten bei den für die Übernahme einer bestimmten Funktion zu absolvierenden Ausbildungsdiensten. Verstärkt berücksichtigt werden künftig die Bedürfnisse der kantonalen Polizeikorps und des Grenzwachtkorps bezüglich Dienstbefreiung ihrer Angehörigen. Die bisherige befristete Übergangsregelung betreffend der zu leistenden Diensttage von Angehörigen der Armee, die bereits in der Armee 95 Dienst geleistet haben, wird zu einer unbefristeten Regelung.



### Im gleichen Haus

THUN. — r. Das Kommando Küchencheflehrgang ist seit Jahren auf dem Waffenplatz Thun gut integriert. Mit der Ruhe ist es momentan vorbei. Bauarbeiter haben die unteren Räume total renoviert. Im gleichen Gebäude, gleich neben der Feldpost, beziehen die Verantwortlichen des Waffenplatz-Kommandos neu ihre Büroräumlichkeiten.

## «Der Kleine Bundespräsident»

NEUES BUCH ÜBER SAMUEL SCHMID

### Er sieht auch mit dem Herzen gut

Berner Bundesräte sind inspirierend. Nach Ruedi Minger und Adolf Ogi wird jetzt auch Samuel Schmid zwischen zwei Buchdeckeln verewigigt.

«Der Kleine Bundespräsident» liegt ab nächster Woche in den Regalen. Er ist ein sympathischer kleiner Bundespräsident. Und er ist unserem aktuellen Bundespräsidenten gar nicht so unähnlich: der gleiche Schnurrbart, die gleiche kräftige Statur, die gleiche steile Stirnfalte. Ein bisschen weltfremd wirkt er und unbefruchtet. Herzhaft lachen kann er nicht, der kleine Bundespräsident

auch Saint-Exupérys kleiner Prinz.

Der kleine Bundespräsident lebt in einem besonderen Land. Es besteht aus vielen verschiedenen fiktionalen Planeten. Und genau wie unser Bundespräsident mit seinen «Begegnungen» will auch der kleine Bundespräsident sein Land anschauen gehen. Auf der Reise nach Planete «Lustiges auf der Erde» trifft er auf einzigartige Leute: kleine Menschen mit Turban und dicker Sprache, begegnet der kleine Bundespräsident auf dem Planeten Solothurn. Der Turbanträger sagt so Sachen wie: «Mann, du stehst ja da wie ein fucking boring teacher auf der Blümchekusurz. Und dein Sammy-Schmid-mässiger Schlaftabletten-Schnauz, hey

ist, dass der kleine Mann «die ei- traurig, weil in der Finsternis fin-

Ausschnitt aus der «Berner Zeitung» vom 19. November mit der Karikatur «Der Kleine Bundespräsident», gezeichnet von Beni Eppenberger.

### Nach Ruedi Minger und Adolf Ogi wird jetzt auch Samuel Schmid zwischen zwei Buchdeckeln verewigigt.

—r. «Er ist ein sympathischer kleiner Bundespräsident. Und er ist unserem aktuellen Bundespräsidenten gar nicht so unähnlich: der gleiche Schnurrbart, die gleiche kräftige Statur, die gleiche steile Stirnfalte», schreibt Karin Burkhalter in der «Berner Zeitung» über die Neuerscheinung «Der Kleine Bundespräsident». Ein bisschen weltfremd wirke er und unbefruchtet. Herzhaft lachen könnte er nicht, der kleine Bundespräsident, nur zögernd schmunzeln und sie philosophiert weiter: «Er ist kein Aufschneider und kein begnadeter Redner. Dafür sieht er mit dem Herzen gut, wie auch Saint-Exupérys kleiner Prinz.

In süffigem Stil begleitet Karin Burkhalter den «Kleinen Bundespräsident» auf seine weiten Reisen, sogar auf einen Planeten, der so finster sei, dass der kleine Mann «die eigene Schnauzspitze nicht erkennen kann».

### Aufbewahrungsfrist

Bern. —r. Die Aufbewahrungsfrist für Videosequenzen, welche das Grenzwachtkorps (GWK) bei der Geländeüberwachung anfertigt, wird auf drei Wochen erhöht. Der Bundesrat hat die entsprechende Verordnung geändert und auf den 1. März in Kraft gesetzt. Derzeit sind etwa 100 Kameras in 15 Anlagen in Betrieb.

Aber schliesslich habe der richtige Bundespräsident einen Blick in das Bändchen geworfen und sich auch darüber amüsiert, weiss die Autorin zu erzählen.

«Der Kleine Bundespräsident» entstand aus den «Federn» von Beni Eppenberger (Bilder) und Elio Pelizzin (Text) und ist im Verlag Scharfe Stiefel zum Preis von 29.90 Franken erhältlich.

### LESER SCHREIBEN

#### «Die Schweiz in der Brandung»

Was hat dieses Büchlein zu tun mit der ARMEE-LOGISTIK? Die Antwort überlasse ich Ihnen. Die Idee, Ihnen «Die Schweiz in der Brandung» zu unterbreiten ist mir nach der Lektüre des Artikels «Volkskrankheit: zu viel Fett» gekommen. Mein Bruder, Pierre Rom, befasst sich darin unter anderem mit der Schilderung der Wirtschaftsfront während der Aktivdienst-Periode: Lebensmittelrationen und ihre Wirkungen auf die allgemeine Gesundheit.

Meinerseits schildere ich einige Begebenheiten während meiner Fourier-Dienstzeit. Es wurde auch die Nachkriegs-Kameradschaft, die Kp-Tagungen, erwähnt. Interessanterweise ist meine Stamm-Kp, die Rdf Kp III/3, eine der einzigen in der Armee, wenn nicht die einzige, die während den 14 Ablösungsdiensten mit 745 Diensttagen in den Jahren 1939 bis 1944 den gleichen Kp-Kdt hatte, der damalige Hptm Walter Stauffer aus Biel mit Jahrgang 1908. Er ist immer noch bei jeder Tagung

anwesend. Letzte Tagung: 1. November 2005. Ehre wem Ehre gebührt!

Wer weiss, vielleicht können Sie einige dieser «Erinnerungen eines Zeitgenossen» dazu verwenden, der heutigen Generation vor Augen zu führen, dass damals «Fitnesswochen» unnötig waren und dass wir Gesundheits-Spezialisten und andere Psychiater nur vom Hörensagen kamen!

Marcel Rom, Ittigen

#### Anmerkung der Redaktion:

-r. «1930–1980 Die Schweiz in der Brandung» dreht tatsächlich auf eindrückliche Weise den Film zurück. Seine Gedanken und Erinnerungen hat der Autor, Ihr Bruder, mit Bilder aus der damaligen Zeit ergänzt. So ist nun eine Schrift entstanden, die keine geschichtliche Abhandlung sein soll. Sie erhebt auch keinen grossen Anspruch auf geschichtliche Genauigkeit, sondern ist nur eine lose zusammengestellte Sammlung persönlicher Erlebnisse und Empfindungen, welche Stimmungsbilder aus einer ernsten Zeit vermitteln.

Inzwischen steht fest: Das Buch ist in erfreulicher Weise auf reges Interesse gestossen. Umso mehr freut es uns, diese Lektüre unsern Lesern empfehlen zu können.

Pierre Rom wurde übrigens 1924 in Bern geboren, verbrachte aber seine Jugend in Sumiswald, wo er auch zur Schule ging. Er besuchte die 9. Klasse, als der Krieg ausbrach.

#### 1930–1980 Die Schweiz in der Brandung

Erinnerungen eines Zeitgenossen

Pierre Rom

Die Schweiz in der Brandung, ISBN 3-9522105-5-2, Aufl. Sommer 2005, Format 15,5 x 23 cm, 96 Seiten, 30 Franken plus Versandkosten. Bezugsadresse: Pierre Rom, Schützenmauerweg 12, 3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 859 07 35, E-Mail: p.rom@surfeu.ch

## Une année fructueuse touche à sa fin ...

Plus l'on vieilli, plus les années passent vite. C'est avec cette impression que j'ose déjà m'adresser à vous pour la dernière fois cette année.

L'année 2005 mouvementée a commencé avec un workshop au mois de février. A l'issue de cette manifestation plusieurs commissions, à la fin elles étaient au nombre de sept, ont vu le jour. Les représentants de toutes ces cellules ont accompli un travail énorme. Certaines commissions ont pu être clôturées avec succès. D'autres sont encore très actives. Je tiens par ces lignes à en remercier tous les figurants, membres du comité central et des sections, pour leur travail énorme. J'ai pu en apprécier la grande collaboration, le grand engagement, beaucoup d'amélioration, de bonnes idées et de critiques positives. J'ai un énorme plaisir à travailler avec vous tous. Plusieurs buts ont pu être atteints. Vous avez pu les lire dans les éditions précédentes.

Vous me donnez la force de représenter notre association, que ce soit auprès des offices militaires, la base logistique de l'armée, en particuliers la section de la comptabilité de la troupe, un grand merci au lcol Claude Portmann et ses collaborateurs, et civils ou auprès d'associations militaires, en toute conscience et sûrement. L'Association Suisse des Fourriers reste en contact avec beaucoup d'associations militaires amies, en particuliers avec l'Association Suisse des Sergents-majors, avec laquelle nous organisons les soirées de promotions après du SF sof sup à Sion. Un grand merci au colonel Pascal Maillat et son équipe. La grande collaboration entre les diverses associations au niveau des sections nous montrent que nous sommes sur le chemin dans la bonne direction. Nous observons le développement qui se passe autour de nous et nous sommes ouverts à collaborer. Ne manquez pas de nous contacter, nous ne voulons pas nous imposer. Nous ne ferons rien non plus sans l'avis de nos membres.

Un but personnel que je cherchais à atteindre depuis plusieurs années s'est enfin réalisé au mois de septembre. C'est avec plaisir et une grande attente que j'ai la chance de commencer dans un nouveau rayon d'activités auprès du DDPS, plus précisément auprès de la FOAP inf 3/6 à Colombier.

Comme chaque année, dans mon dernier mot du président central, je tiens avous adresser, chères et chers membres et camarades, mes meilleures voeux pour les fêtes de fin d'année et un bon passage à l'an nouveau. Que 2006 vous apporte beaucoup de surprises positives, de joie et d'amour dans tous les domaines.

Vive l'Association Suisse des Fourriers !

Salutations amicales

Votre président central  
pour André Schaad

## WEBTIPPS

### [www.dnd.ca](http://www.dnd.ca)

DETAILLIERT – cn./Y. Das kanadische Verteidigungsministerium präsentiert sich mit einer gut strukturierten und informativen englischsprachigen Internetseite. Neben Infos zu Geschichte und Struktur des kanadischen Militärs findet der Benutzer einen «News Room»: Hier informiert die kanadische Armee über das aktuelle Geschehen. Bildmaterial vermitteln außerdem einen Eindruck vom Aufgabenfeld und von der Ausrüstung der kanadischen Streitkräfte.

### [www.iap-dienst.de](http://www.iap-dienst.de)

SICHERHEITSPOLITIK – cg./Y. Information, Analyse, Perseptiven – das steckt hinter dem Kürzel IAP. Die drei Stichworte beschreiben den Arbeitsschwerpunkt der «Publizistischen Gesellschaft für Politik und Zeitgeschehen». Seit 1983 sind der IAP-Dienst und andere Veröffentlichungen des Münchener Verlages Quellen für die politische Bildung. Der Webauftritt ergänzt das Angebot der Printpublikationen. Ein Archiv liefert eine Auswahl wichtiger Dokumente zu Grundsatzfragen der Aussen- und Sicherheitspolitik.

### [www.ddr-alltagskultur.de](http://www.ddr-alltagskultur.de)

ERINNERUNGEN – ai/Y. Ein virtuelles Museum zur DDR-Alltagskultur: Vom Artikel über die Geschichte der Ampelmännchen bis zu ausführlichen Literaturtipps ist auf dieser Website allerhand zu finden. Besonders interessant: der umfangreiche Katalog mit vielen Gebrauchsgegenständen aus der Ostrepublik wie beispielsweise dem Haushaltswundergerät Purimix. Die Site ist ein Geheimtipp für all jene, die in den Alltag der Deutschen Demokratischen Republik eintauchen möchten.

### [www.un.org/news](http://www.un.org/news)

PORTAL – lp/Y. Das News Centre der Vereinten Nationen lässt keine Wünsche offen, wenn man sich über das tagespolitische Geschäft der UNO informieren möchte. Top aktuell und hintergründig berichtet die New Yorker Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit über alle Bereiche, in denen sich die Organisation engagiert. Die Website ist auch mit dem UN-Fernsehprogramm verlinkt.